

Fragen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Schweizerischen Gartenbauvereins : illustrirter Monatsbericht für practische Gärtnerei**

Band (Jahr): **1 (1881)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blühende Pflanzen: In die Mitte: hochstämmige Fuchsien, *Clivia miniata*, *Chrysanthemum fruticosum* (eine der neuen Formen), gefüllt und einfach blühende Pelargonien, einige in Töpfe gepflanzte *Campanula*-Arten aus dem freien Land, *Rhodanthe Manglesi* und einige strauchartige *Calceolarien*. Dazwischen mehrere Knollenbegonien und als Einfassung weisse und blaue *Lobelien* in Töpfen.

Wir verweisen Sie übrigens auf den im Maiheft erscheinenden Artikel über Zimmerpflanzen.

Abonnetin. — Schlingpflanzen für Balcon. — Wenn der zu bekleidende Balcon über einer Rabatte steht, welche man mit einer wilden Rebenart (*Ampelopsis*), *Vitis Labrusca* oder mit dem grossblättrigen Pfeifenstrauch (*Aristolochia Siphon*) bepflanzen kann, ist der Zweck in einigen Jahren erreicht. Ist dies nicht der Fall, so müssen schnellwachsende krautartige Pflanzen, die man in Erdkisten auf dem Balcon selbst anbringt, zur Dekoration verwendet werden. Am besten passen für diesen Zweck die mexikanische *Cobaea scandens* und ihre weissblühende Spielart, die — im Mai ausge-

pflanzt — sehr schnell wachsen und durch ihre grossen, schöngestaltigen Blumen einen schönen Effect hervorbringen. Des Contrastes halber empfiehlt sich das gleichzeitige Pflanzen einiger schlingender *Capuzinerarten* (*Tropaeolum*), deren feurig rothe Blüten mit den dunkelblauen Glocken der *Cobaea* einen reizenden Contrast bilden. *Maurandia Barklayana* und *Periploca graeca* sind ebenfalls mit Vortheil zu verwenden. Hinlänglich grosse, mit reicher Erde gefüllte Kästen und fleissiges Giessen der Pflanzen sind zwei Hauptbedingungen für das Gedeihen einer solchen Decoration. *Gärtner.*

A. P. in Z. — Neuseeländer-Spinat. — Die Pflanze gehört zur Familie der *Portulaccaceen* und heisst *Tetragonia expansa* Ait. Vaterland Neuseeland, wie der Name andeutet. Die Samen werden in Töpfe gesät und die jungen Pflanzen im Gewächshaus oder in einem Kasten cultivirt. Im Mai pflanzt man sie in gute Erde, aus und zwar — weil sie sich stark entwickeln — in Abständen von 1 Meter. Die Blätter werden den ganzen Sommer hindurch wie Spinat benützt. *Red.*

Fragen.

Meine Magnolien vegetiren immer so kümmerlich, bringen selten Knospen und Blüten und gehen schliesslich ganz zu Grunde. Wenn die Blätter im Frühjahr kaum die halbe Grösse erreicht haben, bekommen sie einen rostfarbigen Rand, der nach und nach das ganze Blatt gewissermaassen abfrisst. Wo mag ich nun in der Cultur fehlen? *E. F. D.*

Wie bepflanze ich diesen Sommer eine runde (10 Fuss Durchmesser) und 2 ovale Gruppen (12 Fuss lang und 4 Fuss breit)? — Die runde Gruppe soll ein Teppichbeet werden, die ovalen Gruppen blühende Pflanzen enthalten. *Frau W. in M.*

Kann ich Melonen auf einem Composthaufen im Freien ziehen? Wie muss ich

die Sache einrichten und welche Sorte ist die empfehlenswertheste für diesen Zweck?

Gartenbesitzer.

Meine Pfirsichbäume, die alljährlich reichlich Früchte trugen und auch dieses Jahr beim Schneiden (im März) voller Blütenknospen waren, haben die letzteren ganz verloren. An jedem Baum sind kaum noch 5—10 Blüten vorhanden. Den Schnitt besorge ich seit 10 Jahren selbst und die Bäume sehen gesund und kräftig aus. Auch an den starken Leitzweigen sind die Blüten vertrocknet und fallen ab. Von den 8 Spalieren steht eines gegen West, die andern alle gegen Süden und haben Obdach. Dass die Blüten erfroren sind, scheint mir auch zweifelhaft, weil

an einem freistehenden Rebenpfirsich viel mehr Blüten stehen als an meinen Spalieren. Kann mir irgend Jemand den Grund dieser Erscheinung angeben? —

Abonnet in Brugg.

Wie kann ich meine Fuchsien und Geranien vermehren, ohne ein Gewächshaus oder ein Mistbeet zu besitzen?

Eine Zimmergärtnerin.

Ist es jetzt noch Zeit zum Aussäen von spanischem Pfeffer und wie erhalte ich im Freien Früchte von dieser Pflanze?

L. T. in Z.

Welches sind die ausdauernden Wasserpflanzen, welche sich am besten zur Garnirung eines grossen kreisrunden, etwa 2 Fuss tiefen Bassins eignen?

Abonnet in Bern.

Correspondenz.

L. Eckstein. — Ihren Beitrag mit Dank erhalten; erscheint im Maiheft.

E. M. Sch. — Fortsetzung mit vielem Danke benützt.

Fr. Sch. — Ihre Notiz erscheint — wie Sie sehen — im Aprilheft; die anderen Artikel successive.

P. T. Pallanza. — Merci de votre lettre; nous verrons ce qu'il y a à faire.

John L. Bristol. — Im Maiheft.

Frau Z. in W. — Die getriebenen Hyacinthen blühen unter Umständen im folgenden Jahre im freien Lande ganz ordentlich.

Heinrich B. — Für Ihren Zweck passt *Saxifraga pedata* ausgezeichnet; Nr. 1 *Cypripedium insigne*. Nr. 2 *Asplenium marinum*; Nr. 3 *Azalea procumbens*.

C. J.; F. Z.; Alpha & Miss B. — Beiträge erhalten.

Mrs. S., Mailand. — Der fragliche Kasten war mit *Selaginella helvetica*, *Allosurus crispus* und *Ceterach officinarum* bepflanzt.

Dr. M. in B. — *Drosophyllum lusitanicum*.

Mehrere Abonneten. — Ihre Fragen werden im nächsten Hefte beantwortet werden.

L. H. in Sch. — Notizen sollen gerne benützt werden; ausführlichere Detailangaben sehr erwünscht.

Orchideen-Liebhaber. — *Stanhopea* wird nur in Körben, *Dendrobium* in Körben und in Töpfen cultivirt. *D. Wardianum* in England immer in aufgehängten Holzkörben. *Sobralia macrantha* nimmt viel Platz ein, hat aber sehr grosse, auffallende Blüten.

Fräulein R. in L. — *Iris Kaempferi* gedeiht in Torferde am besten; *Primula japonica* kömmt auch in gewöhnlicher Erde fort. *Anemone apennina* blüht gerade jetzt sehr schön und reich.

Pfarrer E. in A. — Verwenden Sie für Ihre Pelargonien-Gruppe ausschliesslich eine einfach rothblühende Sorte und pflanzen Sie *Begonia semperflorens* als Einfassung.

Handelsgärtner. — Alle Ihre Sendungen nach dem genannten Orte müssen von einem amtlichen Ursprungszeugniss begleitet sein; Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat gewöhnlich unangenehme Verzögerungen zur Folge.

Frau P. - Z. — Die eingesandten Blumen sind sehr schön in der Farbe, aber nicht vollkommen genug in der Form. Kreuzen Sie die Spielart mit dem unter B. bezeichneten Sämling.

Hermann B. — Ihre Einsendung kam zu spät an, um für die April-Nummer verwendet zu werden.

Gärtner. — Säen Sie die *Tillandsia*-Samen auf Torfstücke aus; Behandlung wie für Farosporen.